

# LandesSeifenkisten-Verband Südwest e.V (LSV-Südwest)

## Mitglied im Deutschen Seifenkisten Derby e.V.

### Ausschreibung

Stand: 27. April 2010

für Seifenkistenrennen der Klassen JUNIOR, SENIOR und Elite XL im LandesSeifenkisten-Verband der Region 4 - Südwest

Diese Ausschreibung hat Gültigkeit für alle drei Klassen. Es gelten grundsätzlich die Vorschriften und Reglementierungen des Deutschen Seifenkisten Derby e. V.

#### 1. Fahrerausschreibung

Teilnehmen dürfen alle Jungen und Mädchen im Rahmen ihrer Altersklassen

**JUNIOR Klasse (JK)** Mindestalter 8 Jahre, Höchstalter 12 Jahre

**SENIOR Klasse (SK)** Mindestalter 11 Jahre, Höchstalter 18 Jahre

**ELITE-XL Klasse** Mindestalter 13 Jahre, Höchstalter 18 Jahre

Für die ELITE- XL KLASSE gelten für Körpergröße und Körpergewicht folgende zusätzliche Bedingungen:

Mädchen / Jungen: Mindestgröße 1,75m / 1,80m oder Mindestgewicht 60kg / 65kg

Die Klassenteilnahmeberechtigung beginnt am 01.01. des Jahres, in dem der Teilnehmer 8 bzw.11 oder 13 Jahre alt wird und endet am 31.12. des Jahres, in dem der Teilnehmer 12 bzw.18 Jahre alt geworden ist.

Der Veranstalter ist berechtigt, Nennungen - auch ohne Begründung - zurückzuweisen.

#### 2. Bauvorschriften

Für die Seifenkisten gelten grundsätzlich die zur Zeit gültigen Bauvorschriften des DSKD.

**Bitte beachten: Ab Saison 2007 neue Mindestbelastungen auf der Vorderachse:**

**JUNIOR-Klasse = 45kg, SENIOR-Klasse =50 kg, ELITE XL –Klasse= 55 kg,**

##### 2.1 Technische Abnahme

Die Überprüfung erfolgt durch die Inspekture des Veranstalters nach den Regeln des DSKD.

Der Veranstalter ist berechtigt, jederzeit eine Gewichtskontrolle bzw. eine Kontrolle der Räder durch zu führen.

##### 2.2 Räder

Bei der Anmeldung werden die Räder des **Kunststoffräderpools des LandesSeifenkisten-Verbandes Südwest** zugelost und gegen Quittung ausgegeben. Eigene Räder sind für die TA und den gesamten Rennablauf nicht erforderlich. **Eigene Kugellager 6002 sind mitzubringen.**

**Reklamationen wegen beschädigter Räder sind nur unmittelbar nach Zulassung möglich.**

Um das Eindringen von Öl in das Radinnere, wodurch die Laufgummis von innen beschädigt werden, zu verhindern, **dürfen die Lager nur vor der Montage geölt werden.** Der Veranstalter bzw. der LSV behält sich das Recht vor, bei Beschädigung oder Manipulation der Räder, den Verursacher haftbar zu machen.

**Nach dem Rennen sind die Räder staub- und schmierstofffrei zurückzugeben.**

#### 3. Preise.

Jeder Teilnehmer erhält vom Veranstalter eine Urkunde und einen Sachpreis oder einen Pokal, die Ersten jeder Klasse erhalten Pokale.

#### 4. Mehrfachstart.

Jeder Teilnehmer kann nur mit einer Seifenkiste entweder in der JUNIOR-, SENIOR- oder ELITE XL Klasse starten.

Eine Seifenkiste darf nur von einem Fahrer gefahren werden.

#### 5. Wertung

Die Rennstrecke wird mindestens einmal auf jeder Fahrbahn durchfahren. Die jeweiligen Zeiten aus dem ersten und zweiten Lauf werden addiert. Die Gesamtzeit zählt für die Platzierung. Bei Zeitgleichheit zählt die beste Einzelzeit. Der Probelauf wird in der Regel nicht gewertet.

#### 6. Rennläufe

##### 6.1 Vorlauf zur Deutschen Meisterschaft (Erstmalige Teilnahme an der DM)

Teilnehmer, die in ihrer Klasse noch nicht an einer Deutschen Meisterschaft teilgenommen haben, **müssen** sich bei ihrem Ortsverein im **Vorlauf zur Deutschen Meisterschaft (VL-DM)** qualifizieren.

Diese Regelung gilt für JUNIOR-, SENIOR-, und ELITE XL- Klasse. Die Teilnehmerquote für die DM ergibt sich aus dem Anteil der Starter des Ortsvereins an diesem Lauf.

## **6.2 Wertungslauf zur DM (Erneute Teilnahme an einer DM)**

Jeder DSKD-Verein im LandesSeifenkisten-Verband Südwest trägt einen **Wertungslauf zur DM (WL-DM)** aus.

Teilnehmen dürfen alle Jungen und Mädchen **der Region Südwest, die in ihrer Klasse bereits an einer Deutschen Meisterschaft teilgenommen haben.** Gewertet wird nach dem Punktesystem des ADAC mit zwei Streichergebnissen. Aus den Ergebnissen der Wertungsläufe wird eine Rangliste erstellt. Diese Rangliste entscheidet über einen Startplatz bei der nächsten Deutschen Meisterschaft.

## **6.3 Regionalmeisterschaft im LSV-Südwest**

Unter allen Fahrern und Fahrerinnen, die dem LandesSeifenkisten-Verband Südwest angehören, wird eine Regionalmeisterschaft **(WL-LSV) ausgetragen. Dies gilt auch für die Piloten, die nur ein Rennen bestreiten.** Gewertet wird auch hier nach dem Punktesystem des ADAC.

## **6.4 Rennergebnis**

Alle Läufe fließen in eine Zeitliste und werden getrennt gewertet.  
Zusätzliche ortsbezogene Wertungsläufe sind ebenfalls auf diese Art möglich.

## **7. Schiedsgericht.**

Das Schiedsgericht besteht aus drei Personen, die von Veranstalter festgelegt werden. Die Zusammensetzung wird am Veranstaltungstag durch Aushang bekanntgegeben. Gegen den Beschluss des Schiedsgerichts ist kein Einspruch möglich.

## **8. Proteste.**

Jeder Protest muss bis spätestens 15 Minuten nach Beendigung des jeweiligen Laufes in schriftlicher Form und unter Hinterlegung von einer Gebühr von 25.00 Euro an den Veranstalter gerichtet wird.

Adresse: Rennbüro, Zielwagen bzw. Anmeldung. Proteste werden vom Schiedsgericht bearbeitet. Protestgebühren bleiben im Besitz des Veranstalters, wenn der Protest zu Unrecht erhoben wurde. Im gegenteiligen Fall erhält der Protesteinreicher die Gebühr zurück.

**Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer das Reglement an und verzichtet gleichzeitig auf jegliche Ansprüche, die sich aus der Teilnahme an dem Rennen ergeben können.**

## **9. FRITT-Sponsoring**

**9.1** Damit jeder Rennveranstalter am FRITT-Startnummern-Sponsoring teilnehmen kann, muss auf jeder Seifenkiste die neuen offiziellen DSKD-FRITT-Startnummernfelder verwendet werden.

**9.2** Das Startgeld beträgt 10,00 €.

Starter, die zusätzlich das FRITT-Startgeldsponsoring in Anspruch nehmen und einen FRITT-Aufkleber (25x15 cm B x H) an der vorgesehenen Stelle auf der Seifenkiste anbringen, müssen dies auf der Nennung entsprechend ankreuzen. Das zu überweisende Startgeld entfällt.

Starter, die von diesem Startgeldsponsoring keinen Gebrauch machen möchten, zahlen die Startgebühr in Höhe von 10 € an den Veranstalter.

## **10. Versicherung.**

Für die Veranstaltung besteht eine entsprechende Haftpflicht und Unfallversicherung.

## **11. Zeitnahme**

Digital-Stoppuhren mit 1/100 Zeitauflösung über Lichtschrankenauflösung für jede Bahn getrennt, bzw. ähnliche technische Geräte.

Auslösung: Start = Klappe am Bug  
Ziel = Lichtschranke in ca. 20 cm Höhe

## **12. Startrampe.**

Der Start erfolgt von einer Rampe, deren Höhe und Neigung dem Gefälle der Rennstrecke angepasst ist. **Die Startvorrichtung muss so gebaut sein, dass eine indirekte Auslösung gegeben ist. Eine direkte Auslösung ist nicht erlaubt.**

## **13. Abbruch des Rennens.**

Ist der gefahrlose Rennverlauf nicht mehr gewährleistet, entscheidet die Rennleitung über den Abbruch des Rennens.